

Bewertung des Kreditpotenzials für eine sichere Kreditentscheidung

Seminarnummer	16.09.517.02
Termin	Mittwoch, den 28.09.2016 bis Donnerstag, den 29.09.2016
- Zeit	08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
- Ort	Räume 2 und 10, Akademie der Sparkassen-Finanzgruppe Saar
- Referent/in	Dipl. Bankbetriebswirt Gerd Bartholmé, RDG Management-Beratungen GmbH, Köln
Zielgruppen	Bilanzanalysten, Kreditanalysten, Führungskräfte Kreditgeschäft, Kreditsachbearbeiter, Sanierer, Firmen- und Gewerbekundenbetreuer, Intensivbetreuer, Kreditrevisoren
Zielsetzung	• Kennenlernen, wie eine vertriebs- und risikoorientierte Kundenanalyse aufgebaut werden kann - Erarbeitung von Leitlinien • Ansatzpunkte, wie mittels des EDV-Tools "Kapitaldienstrechner" der maximal tragbare Verschuldungsgrad bei der Mittelstandsfinanzierung ermittelt wird einschl. Weiterverwertung der Hinweise zum Kredit- und Cross-Selling-Geschäft • Ansatzpunkte zur Lösung des Spannungsfeldes aus maximaler Verschuldungsgrenze und interner Kreditobergrenze • Lernen, wie Kunden-Informationen zu Kredit- oder Geschäftspotenzial richtig kanalisiert werden: entweder verkäuferisch für das eigene Institut aufgreifen oder abhaken oder inhaltlich mit dem Kunden vertiefen und verbreitern • Investitionsvorhaben der Kunden sicher beurteilen lernen zur Nutzung von Chancen und Vermeidung von Risiken • Erarbeiten, wann Investitionen der Kunden das Kreditpotenzial belasten und wann sie es entlasten
Inhalte	• Aktives Kreditgeschäft: Erkennen und Nutzen von Chancen, Reduzierung von Ausfällen • Kreditpotenzial: Schnelle Ermittlung über den Kapitaldienstrechner (EDV-Tool) - sorgsames Abwägen der Rechnungsprämissen - sichere Kreditentscheidung • Verschuldungsgrad: Vermeidung von Überbewertung und Überfinanzierungen • Kapitaldienstfähigkeit: Stärkung der Aussagekraft durch Weiterführung der vergangenheits- zur zukunftsorientierten Kapitaldienstfähigkeitsberechnung Kriterien von Nachhaltigkeit Nutzung des erweiterten Cash Flow Pauschalen vs. IST-Zahlen - Entscheidungshilfen für den praktischen Einsatz Nutzung von Zahlen aus Jahresabschlüssen, BWAs und/oder Ertragsplanungen Steuerungen der Kapitaldienstfähigkeit des Unternehmens durch Anpassung der Leistungsraten durch das Kreditinstitut • Beurteilung von Investitionsvorhaben von Kunden: ◦ Methodisch sichere Vorgehensweisen ◦ Investitionsrechnungen, ihre Grenzen und nicht-rechenbare Faktoren ◦ Entscheidungsschwellen definieren für sichere Investitionsentscheidungen - durchwinken, abwinken oder vertiefen ◦ Investitionen als Be- oder Entlastung des Kreditpotenzials ◦ Differenzierungshilfen bei Investitionen: Chancenträger, Problemlöser oder Risikopotenzierer
Zuständig	
- Organisation	Backes, Timo



Akademie der Sparkassen-Finanzgruppe Saar

- Inhalt

timo.backes@svsaar.de
Stephan, Lisa-Marie
lisa-marie.stephan@svsaar.de

Meldeschluss

Freitag, den 05.08.2016